

„Wunde“ in der Stadtgalerie schließt sich

Baustellenfest des Fitness-Centers Pfitzenmeier in Wiesloch – Geplante Eröffnung im Herbst

Wiesloch. (hds) Nach jetzigem Stand kann das neue Fitness-Center „Premium Club“ Pfitzenmeier seine Pforten im Obergeschoss der Wieslocher Stadtgalerie im Herbst öffnen. Bei einem mehrstündigen Baustellen-Fest konnten sich in erster Linie Mitglieder über den Fortschritt der Arbeiten in dem einstigen Elektrofachmarkt informieren. Investiert werden, nebst Inventar, etwa zwölf Millionen Euro. 90 Parkplätze werden zusätzlich exklusiv für Mitarbeiter geschaffen.

Auf etwa 3500 Quadratmetern wird die gesamte Palette unterschiedlichster Trainingsmöglichkeiten geschaffen, auch ein Außenbereich ist geplant, ebenso ein Wellnessareal mit einer separaten Damenabteilung. Auch ein Bistro ist vorgesehen, ebenso in der Vorbereitung sind Kursräume, eine Yogalounge und ein Raum für Indoor-Cycling, also Ausdauertraining auf stationären Fahrrädern.

Firmengründer Werner Pfitzenmeier betonte in seiner Begrüßung seine Vorfreude auf ein „fantastisches Studio“. Er dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und insbesondere den Verantwortlichen im Wieslocher Rathaus. Die Zusammenarbeit mit der Stadt habe prima geklappt. Werner Pfitzenmeier ist ein Mann der ersten Stunde, hat er doch 1978 im Keller seines Elternhauses das erste Fitness-Stu-

dio eröffnet und so den Grundstein für das Unternehmen gelegt. Inzwischen hat es mehr als 35 Studios in der Region.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann, der sich gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Cornelia Schneider einen Ein-

druck von den laufenden Bauarbeiten verschaffte, sprach von einer „offenen Wunde“ in der Stadtgalerie, die jetzt dank Pfitzenmeier wieder geschlossen werden könne. „Wenn der Name Pfitzenmeier draufsteht, ist Qualität drin“, lobte er.

„Wir haben bei den jetzt laufenden Arbeiten in erster Linie auf Firmen aus der Region zurückgegriffen“, informierte der Leiter des neuen Clubs, Fabian Dais-Kaiser. Was letztlich mit dem Studio „In den Weinäckern“ geschehe, ließ er noch offen. „Darüber ist noch keine endgültige Entscheidung gefallen“, gab er sich zurückhaltend. Mit dem jetzt entstehenden Studio sei man fast 25 Jahre in Wiesloch. Aus rund 120 Personen wird das Team im Premium-Club bestehen und die Nachfrage für Trainingsplätze laufe gut an.

Für die Gäste beim Fest wurden informative Rundgänge organisiert und außerdem Grafiken der künftigen Gestaltung sowie Pläne aufgehängt. Mit bei den Führungen dabei war Architekt Matthias Schenk, der umfassend Auskunft gab. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, für die Mitglieder kostenlos, es war jedoch eine Spendenbox aufgestellt. „Das Geld wollen wir dann dem Kinderschutzbund zur Verfügung stellen“, so Dais-Kaiser.



Auf viel Interesse stieß das Baustellenfest des Fitness-Centers Pfitzenmeier im Obergeschoss der Stadtgalerie. Foto: Helmut Pfeifer

Schon frühzeitig waren viele Interessenten gekommen, um ihr neues Sportdomizil anzuschauen. Alle zeigten sich